

---

## Renault-Nissan-Mitsubishi bleibt Zulassungsmeister

Die Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi hat 2018 ihre Position als weltweit verkaufsstärkste Automobilgruppe bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen behauptet. Die Neuzulassungen stiegen um 1,4 Prozent auf 10,76 Millionen Einheiten im Vergleich zu 2017. Damit stammte weltweit im vergangenen Jahr jeder neunte verkaufte Neuwagen von Renault-Nissan-Mitsubishi. Die E-Auto-Verkäufe der Allianz wuchsen 2018 um 34 Prozent. Kumuliert verkaufte Renault-Nissan-Mitsubishi seit 2010 bereits 725 000 rein elektrische Fahrzeuge.

Die Renault Gruppe steigerte im vergangenen Jahr ihre Zulassungen um 3,2 Prozent auf 3 884 300 Fahrzeuge. Nissan setzte mit 5 653 700 Fahrzeugen 2,8 Prozent weniger Einheiten ab als im Vorjahr. Mitsubishi Motors legte gegenüber dem Vorjahr um 18 Prozent auf 1 218 900 weltweit verkaufte Fahrzeuge zu. Im Rahmen des Plans „Alliance 2022“ wollen die drei Partner bis 2022 die Synergien pro Jahr auf über zehn Milliarden Euro steigern.

Rund neun Millionen Fahrzeuge sollen dann auf vier gemeinsamen Plattformen gebaut werden. Der Anteil gemeinsam genutzter Antriebsstränge soll auf 75 Prozent des Gesamtvolumens wachsen. Darüber hinaus sieht der Strategieplan vor, zwölf weitere rein elektrische Fahrzeuge auf den Markt zu bringen sowie 40 Fahrzeuge mit Systemen für automatisiertes Fahren zu lancieren. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Renault-Nissan-Mitsubishi-Allianz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault